



ASKÖ Seekirchen
 Ing. Gerhard Strasser
 Hacklbrunnstraße 9
 5201 Seekirchen
 Tel: 0664-3224225

Email: g.strasser@sbg.at

www.askoe-seekirchen.com

Ergebnisse Faustball vom 23. September 2018:

Seekirchner Bundesliga-Damen weiter auf Erfolgswelle – mit einem Bein bereits im Aufstiegs-Play Off!

Ins erste Spiel der Runde gegen das Team aus Münzbach starten die Tabellenführerinnen aus Seekirchen sehr konzentriert und ließen von Beginn an keine Zweifel aufkommen, wer sich diesen Sieg holen wird. In jedem Satz können sich die Seekirchnerinnen bereits früh absetzen. So konnte Coach Gerhard Strasser auch jungen Spielerinnen wie Kempf Nicole weitere Einsatzzeit geben und diese einen Schritt näher an die Bundesliga heranführen. Aber auch mit einem verjüngten Team blieben die Flachgauerinnen souverän und holen sich einen deutlichen 3:0 Sieg.

Im Salzburger Derby gegen das Team aus St. Veit beginnen die Seekirchnerinnen etwas nervös, können aber relativ rasch die scharfen Schläge der Pongauer Angreiferin Kristina Kreuzer unter Kontrolle bringen. Und da auch die Seekirchnerin Theresa Gsöllpointner eine spitzen Leistung am Service hinlegt und das Team sich auch als gesamtes kompakter zeigt, gehen die Flachgauerinnen letzten Endes auch im zweiten Spiel des Tages als klarer Sieger vom Platz. Seekirchen bleibt damit auch weiterhin die Nummer eins im Salzburger Faustball.

Mit den vier gewonnen Punkten verteidigen die Flachgauerinnen die Tabellenführung und können nur mehr rechnerisch von einem Aufstiegsplatz verdrängt werden. „Mit der derzeitigen Form mache ich mir keine Sorgen, auch nächstes Wochenende wieder zu punkten“, zeigt sich Coach Gerhard Strasser beeindruckt von der Leistung, die die Seekirchner Damen zurzeit an den Tag legen.

Ergebnisse vom Sonntag:

Union Greisinger Münzbach	–	ASKÖ Seekirchen	0:3
Union Raiffeisen St. Veit/Pg.	–	Union Greisinger Münzbach	3:0
Union Raiffeisen St. Veit/Pg.	–	ASKÖ Seekirchen	0:3

Meisterschaftstabelle												
Rang	Mannschaft	Sp	S	N	S+	S-	SDiff	B+	B-	BDiff	BP	Pkte
1	ASKÖ Seekirchen	6	6	0	18	3	15	231	170	61	0	12
2	FBV Grieskirchen	6	5	1	17	5	12	232	192	40	0	10
3	DSG Union Hirschbach	6	5	1	16	7	9	250	214	36	0	10
4	Union Raiffeisen St. Veit/Pg.	6	4	2	12	8	4	193	184	9	0	8
5	Union Waldburg	6	3	3	11	12	-1	230	229	1	0	6
6	DSG UKJ Froschberg	6	2	4	8	13	-5	183	204	-21	0	4
7	Union St. Martin/Mühlkreis	6	1	5	8	16	-8	226	245	-19	0	2
8	Union Greisinger Münzbach	6	1	5	5	15	-10	166	204	-38	0	2
9	UFBC Rohrbach-Berg	6	0	6	2	18	-16	152	221	-69	0	0



Männer Regionalliga West mit Höhen und Tiefen

Das Regionalligatteam tat sich an diesem Spieltag etwas schwer, seine Leistung abrufen zu können. Nach einem holprigen Start finden die Seekirchner aber besser zu ihrem Spiel. Coach Joachim Huthmann, der an diesmal von Sohn Stefan Resch an der Seitenlinie unterstützt wurde, versuchte verschiedene Aufstellungsvarianten und brachte auch erstmals den jungen Markus Huber. So konnten die ersten beiden Spiele gegen Kufstein und Bozen relativ klar 2:0 gewonnen werden. Ab dem dritten Spiel fehlte den Seekirchen vor allem im Angriff der nötige Druck -Angreifer Philipp Dihlmann ist nach einer Knöchelverletzung noch nicht hundertprozentig fit-, während auf der anderen Seite Michael Fels vom ATSV Salzburg immer wieder Lücken in der Seekirchner Abwehr findet und damit die Landeshauptstädter zum deutlichen 2:0 Sieg führte. Die Möglichkeit auf Revanche gibt es am 14. Oktober bei der Heimrunde in Seekirchen.

„Heute hatte fast jeder Spieler Luft nach oben“, schätzt Kapitän Jan Huthmann die Leistung der Mannschaft ein, hob aber den sehr solide spielenden Samuel Meyer heraus.

ASKÖ Seekirchen	–	SU Kufstein	2:0
ASKÖ Seekirchen	–	SSV Bozen	2:0
ASKÖ Seekirchen	–	ATSV Salzburg	0:2

Landesmeisterschaft U18: Seekirchen ohne zu glänzen zu 3 Siegen!

Seekirchen hatte die gegnerischen Teams SU Kufstein und SSV Bozen 1 + 2 zwar immer klar im Griff, einige unnötige Fehler auf Seiten der Seekirchner ließen die Sätze meist recht eng werden. Während die 14- bzw. 13-jährigen Gabriel Maier, Alex Gsöllpointner und Markus Huber mit guten Leistungen überzeugten, riefen vor allem die älteren Leistungsträger nicht ihr volles Potenzial ab. Trotzdem konnten alle drei Spiele gewonnen werden und Seekirchen steht damit an der Tabellenspitze der U18.

SSV Bozen 2	–	ASKÖ Seekirchen	0:2
SU Kufstein	–	ASKÖ Seekirchen	1:2
SSV Bozen 1	–	ASKÖ Seekirchen	0:2

TERMINVORSCHAU:

29. September, 10.00 Uhr: Landesmeisterschaft U14, Seekirchen

In der ersten Runde wird sich zeigen, welche Teams die größeren Trainingsfortschritte gemacht haben. Die Seekirchner Teams sind aber auf jeden Fall motiviert, Gegner St. Veit in die Schranken zu weisen. Mit Huber Markus bei den Jungs und Bauer Nina, Huthmann Pia und Kempf Nicole haben Seekirchner SpielerInnen sogar bereits Erfahrung in Erwachsenen-Bewerben.

Kader: Gsöllpointner Alex, Hinterauer Lucas, Huber Markus, Maier Florian, Maier Gabriel, Quintus Tobias, Maier Daniel bzw. Bauer Nina, Glischwert Laura, Kempf Nicole, Huthmann Pia, Trittscher Pia, Ragger Angelika.



29. September, 13:30 Uhr: Männer 2. Bundesliga West, Lichtenau

Seekirchen konnte in der vergangenen Runde die Tabellenführung übernehmen und geht dementsprechend als Favorit in die Runde in Lichtenau. Während man im Frühjahr den Gastgeber relativ klar besiegen konnte, musste man gegen den zweiten Gegner der Runde, Grünburg, eine 1:4-Niederlage hinnehmen. „Gegen Grünburg tun wir uns immer etwas schwer, vor allem haben sie einen extrem konstanten Service-Schläger“, weiß Angreifer Leo Scheidler um die Stärke der Gegner, zeigt sich aber dennoch selbstbewusst: „Wenn wir unsere Leistung der letzten Runde erneut abrufen können, dann werden es die Grünburger und Lichtenauer verdammt schwer haben, uns zu besiegen.“

Kader: Putre Florian, Hummel Patrick, Dihlmann Simon, Scheidler Leonid, Resch Stefan, Schölsner Daniel, Huthmann Jan, Meyer Samuel, Dihlmann Philipp.

30. September, 14:50 Uhr: Frauen 2. Bundesliga, Seekirchen

Auch die Seekirchner Damen gehen als Tabellenführer in die nächste Runde, für sie ist es die letzte und entscheidende der Herbstsaison. Während gegen den Tabellenletzten Union Rohrbach alles andere als ein klarer Sieg eine Überraschung sein würde, ist die Ausgangslage vor dem Spiel gegen Verfolger DSG SU Hirschbach deutlich spannender: Hirschbach liegt nur zwei Punkte zurück und kämpft mit Grieskirchen und St. Veit um die weiteren Aufstiegsplätze. Seekirchen ist von einem Aufstiegsplatz nur mehr rechnerisch zu verdrängen, müsste beide Spiele 3:0 verlieren und auch St. Veit dürfte nicht patzen. Hirschbach braucht einen Sieg also unbedingt. Spielbeginn ist am Sonntag um 14:50 Uhr in Seekirchen!

„Auch wenn wir mit einem Bein bereits aufgestiegen sind, werden wir weiterhin voll auf Sieg spielen! Wir wollen die Herbstmeisterschaft auf dem ersten Rang beenden!“, sind sich die Angreiferinnen Theresa Gsöllpointner und Lena Fischer einig, nichts mehr spannend machen zu wollen.

Kader: Huber Annika, Fischer Lena, Gsöllpointner Theresa, Gürtler Katrin, Hennebichler Johanna, Huthmann Pia, Kempf Nicole, Bauer Nina.

Ing. Gerhard Strasser
Vereinsobmann

Infos, Tabellen usw. auch unter:

www.askoe-seekirchen.com

www.sfbv.at

www.oefbb.at

Bankverbindung: Raiffeisenbank Salzburger Seenland eGen,
IBAN: AT71 3504 7000 7503 1500 BIC: RVSAAT2S047 (SWIFT)
ZVR-Zahl: 365 732 118